

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und  
Beteiligungsverwaltung, Controlling  
Frau Duda

Datum:  
28.06.2018

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Verwaltungsausschuss**

### **Regenerative Energie Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2017 Weisungen an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung**

#### **Beratungsfolge:**

| Öffentl.<br>Status | Sitzungs-<br>datum | Gremium                                           |
|--------------------|--------------------|---------------------------------------------------|
| Ö                  | 15.08.2018         | Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen |
| N                  | 21.08.2018         | Verwaltungsausschuss                              |

#### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Lüneburger Wohnungsbau GmbH am 10.07.2018 wurde u.a. der Jahresabschluss 2017 der Regenerative Energie Lüneburg GmbH behandelt. Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Regenerative Energie Lüneburg GmbH sind für den Beschluss entsprechend mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1) und die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2). Danach schließt der Jahresabschluss 2017 wie folgt ab:

Bilanzsumme: 90.710,00 €  
Jahresfehlbetrag: -10.675,03 €  
Verlustvortrag: -5.730,28 €

Der Aufsichtsrat der Lüneburger Wohnungsbau GmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Regenerative Energie Lüneburg GmbH sowie dem Vortrag des Bilanzverlustes auf das Geschäftsjahr 2018 zuzustimmen und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Zimmer 112, eingesehen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Regenerative Energie Lüneburg GmbH werden angewiesen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie dem Vortrag des Bilanzverlustes auf das Geschäftsjahr 2018 zuzustimmen und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

**Finanzielle Auswirkungen:****Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine

c) an Folgekosten: keine

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen: keine

**Anlage/n:**

Anlage 1: Bilanz 31.12.2017

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2017

Anlage 3: Lagebericht 31.12.2017

**Beratungsergebnis:**

|   | Sitzung<br>am | TOP | Ein-<br>stimmig | Mit<br>Stimmen-Mehrheit<br>Ja / Nein /<br>Enthaltungen | lt. Be-<br>schluss-<br>vorschlag | abweichende(r) Empf<br>/Beschluss | Unterschr.<br>des<br>Protokollf. |
|---|---------------|-----|-----------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1 |               |     |                 |                                                        |                                  |                                   |                                  |
| 2 |               |     |                 |                                                        |                                  |                                   |                                  |
| 3 |               |     |                 |                                                        |                                  |                                   |                                  |
| 4 |               |     |                 |                                                        |                                  |                                   |                                  |

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

**BILANZ zum 31. Dezember 2017**

1

**Regenerative Energie Lüneburg GmbH, Lüneburg**

## AKTIVA

EUR EUR

**A. Anlagevermögen**

## I. Finanzanlagen

|                           |  |           |
|---------------------------|--|-----------|
| 1. Genossenschaftsanteile |  | 10.000,00 |
|---------------------------|--|-----------|

**B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige  
Vermögensgegenstände

|                                                  |           |  |
|--------------------------------------------------|-----------|--|
| 1. Forderungen aus Lieferungen<br>und Leistungen | 33.157,22 |  |
|--------------------------------------------------|-----------|--|

|                                  |              |           |
|----------------------------------|--------------|-----------|
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | <u>22,59</u> | 33.179,81 |
|----------------------------------|--------------|-----------|

II. Kassenbestand, Bundesbank-  
guthaben, Guthaben bei  
Kreditinstituten und Schecks

|  |  |           |
|--|--|-----------|
|  |  | 47.530,19 |
|--|--|-----------|

|  |  |                  |
|--|--|------------------|
|  |  | <u>90.710,00</u> |
|--|--|------------------|

**BILANZ zum 31. Dezember 2017**

2

**Regenerative Energie Lüneburg GmbH, Lüneburg**

## PASSIVA

|                                                           | EUR             | EUR             |
|-----------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                    |                 |                 |
| I. Gezeichnetes Kapital                                   |                 | 100.000,00      |
| II. Verlustvortrag                                        |                 | -5.730,28       |
| III. Jahresfehlbetrag                                     |                 | -10.675,03      |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                  |                 |                 |
| 1. sonstige Rückstellungen                                |                 | 2.026,00        |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                               |                 |                 |
| 1. Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen    | 316,51          |                 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber<br>verbundenen Unternehmen | <u>4.772,80</u> | <u>5.089,31</u> |
|                                                           |                 | 90.710,00       |

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

### Regenerative Energie Lüneburg GmbH, Lüneburg

|                                                                                        | EUR                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                        | 4.238,07                |
| 2. Abschreibungen                                                                      |                         |
| a) auf immaterielle Vermögens-<br>gegenstände des Anlage-<br>vermögens und Sachanlagen | 3.465,00                |
| 3. sonstige betriebliche<br>Aufwendungen                                               | 11.449,10               |
| 4. Steuern vom Einkommen und<br>vom Ertrag                                             | <u>-1,00</u>            |
| <b>5. Ergebnis nach Steuern</b>                                                        | <u>-10.675,03</u>       |
| <b>6. Jahresfehlbetrag</b>                                                             | <u><u>10.675,03</u></u> |

# **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Regenerative Energie Lüneburg GmbH**

## **Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft hat ihren Geschäftsbetrieb im Januar 2012 mit dem Erwerb zweier Photovoltaik-Anlagen begonnen. Die Anlagen wurden bereits im Jahr 2005 auf Dächern der Lüneburger Wohnungsbau GmbH installiert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten Umsatzerlöse aus der Stromeinspeisung in Höhe von TEUR 4,2 erzielt werden.

## **Lage der Gesellschaft**

Das Geschäftsjahr schloss mit einem Verlust von TEUR 10,7. Die Höhe des Verlusts begründet sich im Wesentlichen aus der Entscheidung, die Photovoltaik-Anlagen zum 1.12.2017 an die Avacon Netz GmbH zu verkaufen. Aus dem Verkauf entstanden Kosten für Rückbauverpflichtungen in Höhe von TEUR 1 und Buchverluste in Höhe von TEUR 4,5. Ebenso erhöhte eine nicht geplante Reparatur an einer der Anlagen die Kosten des laufenden Jahres um TEUR 3,6.

Die Verkaufsentscheidung begründet sich mit dem Umstand, dass im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung bei der Lüneburger Wohnungsbau GmbH, eine kapitalistische Betriebsaufspaltung unterstellt wurde und so die Einnahmen aus der Stromeinspeisung der Lüneburger Wohnungsbau GmbH zugerechnet wurden. Diese Konstellation wiederum führte zu der Versagung der sogenannten gewerbesteuerlichen „erweiterten Kürzung für Wohnungsunternehmen“, da die Stromeinspeisung Wohnungsunternehmen explizit nicht erlaubt ist.

Um zumindest für die Folgejahre (ab 2018) die gewerbesteuerliche Vergünstigung zu erhalten, entschloss sich die Geschäftsführung, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Lüneburger Wohnungsbau GmbH, die PV – Anlagen in einem Bieterverfahren zu verkaufen. Aus dem gleichen Grund wurden die sachlichen Verflechtungen, der Regenerativen Energie Lüneburg GmbH mit der Lüneburger Wohnungsbau GmbH durch Verkauf und Übertragung der Gesellschaftsanteile von 30% an die Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs GmbH, beendet.

Die Gesellschaft konnte ihren Verpflichtungen jederzeit nachkommen.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 83,6 (Stammkapital TEUR 100, Verlustvortrag TEUR 5,7, Jahresfehlbetrag TEUR 10,7), das sind 92,2% der Bilanzsumme. Sie verfügt am Bilanzstichtag über liquide Mittel von TEUR 47,5 zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 33, das sind zusammen 88,9% der Bilanzsumme.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Lüneburg, den 28. Mai 2018

  
Heiderose Schäfke  
(Geschäftsführerin)

**Anhang zum 31.12.2017  
der  
Regenerative Energie Lüneburg GmbH, Lüneburg**

**1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Regenerative Energie Lüneburg GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

**2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

**2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Technische Anlagen und Maschinen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibungen ist die voraussichtliche Restnutzungsdauer der technischen Anlagen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Ein Wertberichtigungsbedarf war nicht vorhanden.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht aus der Bilanz ersichtlich sind, bestehen nicht.

**3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

**3.1 Anlagenspiegel**

Ein Anlagenspiegel wird aufgrund der zulässigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften nicht geführt.

**3.2 Forderungen und Verbindlichkeiten**

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

#### 4. Sonstige Pflichtangaben

##### 4.1 Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführerin: Frau Heiderose Schäfke  
ausgeübter Beruf: Geschäftsführerin Lüneburger Wohnungsbau GmbH

##### 4.2 Aufsichtsrat

Durch Gesellschaftsbeschluss ist zulässigerweise kein Aufsichtsrat eingerichtet.

##### 4.3 Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

###### Sachverhalte

|                   |            |
|-------------------|------------|
| Forderungen       | € 0,00     |
| Verbindlichkeiten | € 4.772,80 |

#### 5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Lüneburg, den 28. Mai 2018

  
Heiderose Schäfke  
(Geschäftsführerin)